

1. Präambel

Dieser Verhaltenskodex ist verbindlich für alle Lieferanten und Geschäftspartner von **HCP Germany**. Er definiert unsere Erwartungen in Bezug auf umweltbezogene und soziale Verantwortung sowie Unternehmensführung und Compliance. Wir verpflichten uns, langfristige Geschäftsbeziehungen zu pflegen, die auf Integrität, Transparenz und gegenseitigem Respekt basieren.

2. Umweltbelange und Nachhaltigkeit

2.1. Ressourcenschonung und Energieeffizienz

Lieferanten sollen Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und zur Steigerung der Energieeffizienz ergreifen.

2.2. Umweltschutz

Lieferanten sollen sich ökologisch zum Schutz der Umwelt verhalten.

2.3. Abfall- und Emissionsmanagement

Lieferanten sollen ihre Abfall- und Emissionsmengen minimieren und umweltfreundliche Entsorgungsmethoden verwenden.

2.4. Nachhaltige Beschaffung

Lieferanten sollen nachhaltige Materialien bevorzugen und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien fördern.

2.5. Lokale Beschaffung

Lieferanten sollen, sofern möglich, lokale Lieferketten bevorzugen, um Transportwege zu verkürzen und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

3. Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

3.1. Sicherheit am Arbeitsplatz

Lieferanten sollen sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten und regelmäßige Schulungen zur Arbeitssicherheit anbieten.

3.2. Gesundheitsschutz

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter sollen implementiert und überwacht werden.

4. Unternehmensführung

4.1. Ethisches Verhalten

Lieferanten sollen höchste ethische Standards einhalten und Korruption, Bestechung sowie Betrug strikt vermeiden.

4.2. Compliance

Lieferanten sollen alle relevanten gesetzlichen Vorschriften und internationalen Standards einhalten.

5. Einhaltung fundamentaler Menschenrechte

5.1. Diskriminierungsverbot

Jede Form der Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Religion oder anderen Merkmalen soll untersagt sein.

5.2. Faire Arbeitsbedingungen

Lieferanten sollen faire Löhne zahlen und menschenwürdige Arbeitszeiten gewährleisten.

6. Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

6.1. Kinderarbeit

Kinderarbeit soll strikt verboten sein und Lieferanten sollen sicherstellen, dass keine Kinder unterhalb des gesetzlichen Mindestalters beschäftigt werden.

6.2. Zwangsarbeit

Zwangsarbeit in jeglicher Form soll untersagt sein.

6.3. Vereinigungsfreiheit

Lieferanten sollen die Rechte der Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen respektieren.

7. Mitarbeiterengagement

Lieferanten sollen sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter durch Engagement und Leistung zum Erfolg ihres Unternehmens beitragen. Führungskräfte sollen vorbildhaft agieren und die Qualifikation ihrer Mitarbeiter fördern.

8. Kundenorientierung

Lieferanten sollen ihre Produkte und Dienstleistungen an den Bedürfnissen und Wünschen ihrer Kunden ausrichten und exzellente sowie zuverlässige Produktqualität bieten.

9. Produktsicherheit und gesetzliche Anforderungen

Lieferanten sollen kompromisslos die Produktsicherheit gewährleisten und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

10. Produktsicherheitskultur

Lieferanten sollen das Bewusstsein ihrer Mitarbeiter für die Bedeutung der Produktsicherheit stärken.

11. Instandhaltung und Investitionen

Lieferanten sollen durch Investitionen, Instandhaltung und rücksichtsvollen Umgang den guten Zustand ihrer Gebäude, Maschinen und Ausrüstungen gewährleisten.

12. Prozessverbesserung

Lieferanten sollen ständig an der Verbesserung ihrer Prozesse und Schnittstellen arbeiten, um effizienter und wirtschaftlicher zu agieren.

Datum

Name in Blockbuchstaben

Firmenstempel und Unterschrift

